Man liest ja oft und gerne welch unglaublicher Moloch Bangkok sein soll – kann ich bislang nicht bestätigen. Im Vergleich zu Saigon fühlt sich Bangkok wie eine verschlafene Kurstadt an, auch Tokyo und Kowloon fand ich stellenweise anstrengender …

{becssg}1001{/becssg}

Ich verbringe den zweiten Tag überwiegend mit Besorgungen, fahre zum ersten Mal mit dem Schnellboot den Fluss hoch und esse meine erste Durian (aka Stinkefrucht) - hat eine seltsam cremige Konsistenz, ist aber nicht wirklich spektakulär, werde von einem Pitbull verfolgt, entscheide mich erstmal gegen eine einstündige Fußmassage für 2 Euro, trinke jede Menge Gotu-Kola in Chinatown , spreche bei einigen Schneidern vor, um die Preise für maßgeschneiderte Hemden zu erfahren (Baumwolle 900, Seide 1200 Baht, Anzug komplett 4500 Baht) , und versuche UAE-Dinar in $ zu tauschen, was sich als gar nicht so einfach erweisen soll. Es geht nur in der Bangkok-Bank auf der Shilow Rd (zweiter Stock in der Devisenabteilung). Der Kurs ist schlecht, aber im Gegensatz zu meiner Gurkenbank hat man Dollars in beliebiger Menge vorrätig – und ich bin noch nicht mal Kunde in diesem Institut.

Alle Fotos des Tages